P.b.b. / An einen Haushalt

FREIWILLIGE FEUERWEHR GSCHAIDT

FF GSCHAIDT

SEIT 1895

Jahresbericht 2013

AUSGABE 8 DEZEMBER 2013

Auszeichnung unserer Kameraden beim Feuerwehrtag in Kirchschlag

Wettkampfgruppe Gschaidt 1 erreichte zweiten Platz beim Bezirkswettkampf

NOTRUFE

EURONOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

www.ff-gschaidt.at

Vorwort

Kommandant
Johann Luckerbauer

Im Jahr 2013 rückte die FF Gschaidt zu 14 Einsätzen aus. Dabei waren 71 Mitglieder 219 Stunden im Einsatz.

Für 28 Übungen und Lehrgänge wurden rund 800 Stunden investiert.
Für die Teilnahme an zehn Feuerwehrwettkämpfen und Übungen der Wettkampfgruppen wurden rund 600 Stunden absolviert.

Für Besprechungen, Kirchgänge, Begräbnisse, Vorbereitungen fürs Feuerwehrfest, Wartungsarbeiten, Verwaltungsarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit wurden rund 1400 Stunden aufgewendet.

Die Kameraden der FF Gschaidt haben somit im Jahr 2013 über 3000 Arbeitsstunden unentgeltlich im Dienste des Nächsten geleistet!

Dank der zahlreichen Besucher unseres Feuerwehrfestes und der Förderung der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt konnten dieses Jahr drei neue Atemschutzgeräte angeschafft werden.
Dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft, da die Geräte im Ernstfall das Leben unserer Kameraden schützen.

Ihr Feuerwehrkommandant
OBI Johann Luckerbauer

Einsätze 2013

Datum	Einsatzart	Ort	Tätigkeit
11. Jänner	Technischer Einsatz	Hattmannsdorf	LKW Bergung
19. Jänner	Technischer Einsatz	Gschaidt	Verkehrsunfall
22. Februar	Technischer Einsatz	Kothmühle	Verkehrsunfall
14. März	3x Technischer Einsatz	Burgerschlag	3x Sturmeinsatz, Bäume entfernen
14. März	Technischer Einsatz	Zöbersdorf - Au	Sturmeinsatz, Bäume entfernen
9. Mai	Brandsicher-heitswache	Gschaidt	Brandsicherheitswache Feuerwehrfest
5.Juli	Technischer Einsatz	Loipersdorf	Kanal reinigen
9. August	Brandeinsatz	Thomasberg	Bauernhofbrand
16. August	Technischer Einsatz	Loipersdorf	Kanal reinigen
9. September	Technischer Einsatz	Kothmühle	LKW Bergung

Einsatzberichte

LKW Bergung Kothmühle

Am 9. September wurden einem LKW mit einer Straßenfräse am Anhänger die engen Kurven von der Kothmühle nach Gschaidt zum Verhängnis. Der Anhänger war bereits übers Bankett gerutscht und musste deshalb von der FF Gschaidt mit einer Seilwinde gesichert werden. Danach wurde das Gespann mit dem Tanklöschfahrzeug wieder auf die Straße gezogen.

Bauernhofbrand in Thomasberg

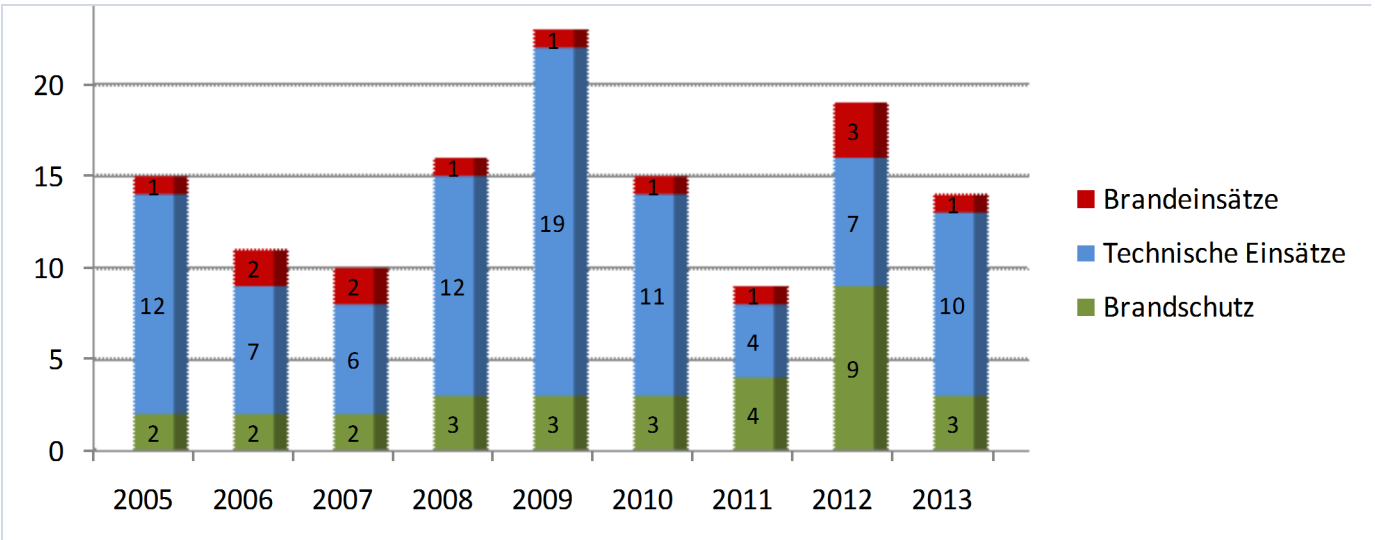
Am 9. August ist durch einen Blitzschlag in einem entlegenen Wirtschaftsgebäude in Thomasberg ein Brand ausgebrochen. Die FF Gschaidt und 14 weitere Feuerwehren aus den Bezirken Neunkirchen und Wiener Neustadt standen mit 170 Mitgliedern und 27 Fahrzeugen im Einsatz. Das Heranbringen von ausreichendem Löschwasser mittels Tank-Pendelverkehr war die größte Herausforderung. Das Wohngebäude und alle Tiere konnten gerettet werden.

Vier Sturmeinsätze in Burgerschlag und Zöbersdorf

Die FF Gschaidt musste aufgrund des starken Sturmes in der Nacht zum 15. März zu insgesamt vier Einsätzen ausrücken.

Die Straßen nach Burgerschlag und Zöbersdorf waren mehrmals wegen umgestürzter Bäume unpassierbar.

Einsatzstatistik



Übungen und weitere Tätigkeiten

2013 wurden eine Winterschulung, eine Chargenübung, sieben Gruppen– bzw. Zugsübungen, sieben Atemschutzübungen (inkl. Unterabschnitt, Abschnitt), vier Funkübungen (inkl. Unterabschnitt, Abschnitt), vier Fahrerschulungen, eine Evakuierungsübung im Kindergarten Gschaidt, eine Unterabschnittsübung in Gschaidt, eine KHD Übung in St. Pölten, eine Großübung in Schlag und eine Abschlussübung durchgeführt.

Es wurden 13 Dienstbesprechungen, eine Mitgliederversammlung, ein Abschnittsfeuerwehrtag in Kirchschlag und ein Bezirksfeuerwehrtag in Pernitz abgehalten.

Die FF Gschaidt nahm an vier kirchlichen Prozessionen teil, für acht Begräbnisse stellten wir die Träger. Besonders traurig machte uns das Ableben unseres Kameraden HFM Johann Höller.

Mitglieder

Aktive: 60 Mitglieder
Reserve: 12 Mitglieder
Gesamt 72 Mitglieder

Neuzugänge
PFM Markus Gamperl
PFM Michael Kager

In Reserve
HFM Ernst Kager

Gestorben
HFM Johann Höller

Mitgliederfoto von 1937

Feuerwehrleistungsbewerbe

Die Wettkampfgruppe Gschaidt 1 nahm 2013 an zehn Leistungsbewerben teil und erzielte dabei einige Top-Platzierungen. Die zwei neuen Mitglieder Markus Gamperl und Michael Kager sowie einige reaktivierte Mitglieder bildeten heuer die Gruppe Gschaidt 2.

Beim Kuppel-Cup in Aschau erreichte Gschaidt 1 den 6. Platz und besiegte im Achtelfinale die FF Thal. Beim 10. Dreiländerwettkampf in Sparberegg wurde der 5. Platz erzielt. Beim Abschnittsbewerb in Stang wurde der 4. Platz in Bronze und der 9. Platz in Silber erreicht. Der Bereichsbewerb in Götzendorf brachte Gschaidt 1 den 2. Platz in Bronze sowie den Tagessieg in Silber! Gschaidt 2 erzielte beim erstmaligen Antreten den 3. Platz in Silber!

In Lichtenegg wurde Gschaidt 1 beim Bezirksbewerb mit dem 2. Platz in Bronze Vize-Bezirkssieger (413,24 Punkte). Der 5. Platz in Silber bestätigte die Top-Leistung. Gschaidt 2 erreichte Platz 19 und 26. Beim Landesbewerb in Litschau hatte die Gruppe 1 einige Fehler, trotzdem reichte es für Platz 78 in Bronze und Platz 63 in Silber. Die Gruppe 2 erzielte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber mit Platz 222 und 192.

2013 wurden für Wettkämpfe, Übungen und Übungsplatzarbeiten mehr als 600 Stunden aufgewendet.

Feuerwehrfest in der Gschoada Halle

Am Christi-Himmelfahrt-Wochenende im Mai 2013 fand unser drittes Feuerwehrfest in der Gschoada Halle statt. Die Stimmungsband BÄRENSTARK aus dem Burgenland (die auch nächstes Jahr wieder zu uns kommt) sowie die Musikvereine aus Hochneukirchen und Gschaidt sorgten für einen großen Besucherandrang und ausgelassene Stimmung.

Die Blutspendeaktion brachte 80 Blutkonservern.
Der Reinerlös wurde zum Ankauf der neuen Atemschutzgeräte und Helme verwendet.

Evakuierungsübung im Kindergarten Gschaidt

Am 28. Juni wurde eine Übung im Kindergarten Gschaidt durchgeführt um das Gebäude im Einsatzfall geordnet evakuieren zu können und den Kindern das richtige Verhalten in so einer Situation zu zeigen.

Vor den Kindern wurde der Atemschutztrupp ausgerüstet. Die Feuerwehrmänner gingen mit den Kindern und Betreuerinnen durch den verrauchten Gang zum Sammelplatz im Freien.

Der Atemschutztrupp musste auch noch ein fehlendes Kind im Kindergarten suchen und mit der Rettungshaube in Sicherheit bringen.

Ausbildungen und Auszeichnungen

Ausbildung Zugskommandant

LM Josef Schabauer,
LM Patric Reithofer

Ausbildung Zeugmeister

LM Thomas Schabauer

Ausbildung Einsatzübungen und Ausbildungsgrundsätze

OFM Martin Luckerbauer

Kommandantenfortbildung

OBI Johann Luckerbauer
V Rudolf Nothnagel

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze und Silber

PFM Markus Gamperl
PFM Michael Kager

Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze

LM Hannes Luckerbauer

Ehrenzeichen für 60 Jahre Tätigkeit

EOBI Florian Wagenhofer

Ehrenzeichen für 40 Jahre Tätigkeit

EBI Johann Hofer
HBM Felix Kager
LM Johann Kager
HFM Franz Gamperl

Ehrenzeichen für 25 Jahre Tätigkeit

LM Josef Schabauer

Neue Atemschutzgeräte und Feuerwehrhelme

Im Mai hat die FF Gschaidt neue Atemschutzgeräte vom Typ Dräger PSS 5000 Pressluftatmer in Betrieb genommen.

Die Geräte sind der Ersatz für die alten Atemschutzgeräte die seit 1983 im Einsatz waren und keine Zulassung mehr bekommen haben.
Die Besonderheit der neuen Geräte ist, dass nur mehr eine Atemluftflasche mit 300 bar mitgetragen wird. Dadurch ist das Gerät um einige Kilogramm leichter. In den neuen Atemschutzmasken wird ein Überdruck erzeugt, sodass auch wenn die Maske undicht sein sollte, der Träger keine giftigen Rauchgase einatmen kann. Die Leitungen sind in der Rückenplatte und in den Gurten integriert, damit ist die Gefahr des Hängenbleibens minimiert.

Ebenso musste auf einen neuen Feuerwehrhelm umgestellt werden, da die bisher verwendete Helme nicht mehr für den Brandeinsatz zugelassen sind.

Die Entscheidung fiel auf den Dräger HPS 7000. Dieser Helm bietet einen optimalen Kopfschutz kombiniert mit hohem Tragekomfort und geringstmöglichem Gewicht.
Zusätzlich kann dieser Helm ideal mit den Atemschutzmasken der neuen Atemschutzgeräte kombiniert werden.

Die Anschaffung dieser Geräte wurde aus dem Reinerlös des Feuerwehrfestes und einer Förderung der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt finanziert.

Vielen Dank dafür!

Rauchmelder retten Leben!

Jedes Jahr sterben allein in Niederösterreich 15 Menschen durch Wohnungsbrände im Schlaf. Das hochgiftige Kohlenmonoxid das bei einem Brand unbemerkt austritt, führt schon nach wenigen Minuten zum Tod.

Rauchmelder können dabei das Schlimmste verhindern und Leben retten. Das Land NÖ fördert nun die Anschaffung dieser Geräte und bietet einen Rauchmelder um nur 16 Euro an!

Wie viele Rauchmelder brauche ich? Mindestens ein zentral gelegener Rauchmelder pro Wohnung, bei mehrstöckigen Häusern mindestens ein Rauchmelder pro Etage.

Informationen und Bestellung unter www.noe.gv.at/rauchmelder

Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Gschaidt

Gschaidt 46

2852 Hochneukirchen

Niederösterreich

Tel FFHaus: 02648 4611

kommando@ff-gschaidt.at

www.ff-gschaidt.at

facebook.com/
feuerwehr.gschaidt

Verantwortlich:

Kommandant
OBI Johann Luckerbauer
Handy: 0664 460 63 04
Festnetz: 02648 4873
luckerbauer@aon.at

Fotos:

FF Gschaidt,
FF Krumbach,
www.draeger.at
Stefan Luckerbauer,
Norbert Stangl

Erscheint: Dezember 2013

Veranstaltungen 2014

Die Freiwillige Feuerwehr Gschaidt
lädt Sie und Ihre werte Familie zu dem
am Samstag, dem 11. Jänner 2014 stattfindenden

Feuerwehrball

im Gasthaus HÖLLER herzlichst ein.

Freiwillige Feuerwehr Gschaidt

Feuerwehrfest in der Gschoada Halle

29., 31. Mai, 1. Juni 2014

Donnerstag
10 Uhr Florianimesse in der Gschoada Halle
Ab 14 Uhr unterhält Sie **2 Hallodries**
anschl. **FRÜHSCHOPPEN** mit dem **MV GSCHAIDT**
8.30 bis 15 Uhr Blutspenden im Bus vor der Festhalle
18 Uhr Gschoadaparty mit DJ STAR

Samstag,
Ab 1 Uhr
Eintritt € 6,00
Ab 21 Uhr unterhalten Sie
Die Band aus dem Burgenland **BÄRENSTARK**
MOTORSCHODN

Sonntag,
ab 11 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** mit dem **MV HOCHNEUKIRCHEN**

Die Feuerwehr Gschaidt braucht dich!

Helfen Sie gerne anderen Menschen? Bei der Feuerwehr sind Sie Teil einer großen Gemeinschaft und können aktiv ihren Beitrag leisten. Sie geben etwas ihrer Freizeit, gewinnen dafür in der Gemeinschaft neue Lebensqualität.

Ob Mann oder Frau, jeder der im Team der Freiwilligen Feuerwehr mitwirken möchte, ist herzlich willkommen!